

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpresse@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de

www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen

www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

29.07.2016

Pressemitteilung Nr. 17/847

Tonne: Razzia-Verrat schadet den Sicherheitsinteressen des Landes

Nach dem offensichtlichen Verrat des bevorstehenden Polizeieinsatzes bei den Salafisten vom „Deutschsprachigen Islamkreis Hildesheim“ muss sich insbesondere der CDU-Politiker Jens Nacke erklären, welche Rolle er in diesem Zusammenhang spielt.

„Wir fordern Aufklärung. Es sind offensichtlich interne Informationen vorab verraten worden und wir wollen wissen, von wem“, erklärt dazu Grant Hendrik Tonne, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion.

„Nackes Pressemitteilung zur Razzia in der Hildesheimer Moschee kurz vor dem Polizeieinsatz am Mittwoch ist mehr als bedenklich. Der zeitliche Zusammenhang ist kein Zufall“, macht Tonne deutlich. Der Einsatz sei durch Vorabinformationen massiv gefährdet worden. Offenbar musste ein monatelang vorbereiteter Einsatz dann unter großem Zeitdruck durchgeführt werden.

Tonne: „Mitarbeiter der niedersächsischen Sicherheitsbehörden sind dadurch gefährdet worden. Möglicherweise konnten Beweismittel beseitigt werden. So schadet man der inneren Sicherheit. Immer neue Forderungen und tatsächliches Verhalten stehen bei der CDU in einem kras- sen Widerspruch“, sagt Tonne.

Die SPD-Landtagsfraktion will mit einer Anfrage an das niedersächsi- sche Innenministerium Aufklärung über die Vorkommnisse im Zusam- menhang mit dem Polizeieinsatz gegen den „Deutschsprachigen Islam- kreis Hildesheim“, kündigt der SPD-Obmann im Untersuchungsaus- schuss an.